



## **INIT liefert Buchungsplattform für Leuchtturmprojekt RegioMOVE**

Karlsruhe: Weltweit wird viel über neue Mobilitätskonzepte und die Vernetzung aller Verkehrsangebote diskutiert, Karlsruhe ist mit einem Leuchtturmprojekt bereits auf dem Weg dahin. Im Dezember fiel der Startschuss für RegioMOVE, mit dem möglichst viele der Mobilitätsangebote im Gebiet der TechnologieRegion Karlsruhe, angefangen vom Fahrradverleih bis zu Bus- und Bahnverbindungen, künftig miteinander vernetzt werden sollen. Dazu müssen die Anbieter auf einer gemeinsamen Plattform für die Planung und Buchung zusammengeführt werden. Die Buchungsplattform wird nun im Rahmen des Leuchtturmprojektes RegioMOVE von INIT entwickelt.

Zur Stärkung der Mobilität in der Region sollen in den kommenden Jahren die unterschiedlichen Mobilitätsangebote an Knotenpunkten – sogenannten „Ports“ – gebündelt werden. An diesen „Ports“ an ausgewählten Standorten können Fahrgäste in Zukunft unkompliziert zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wählen und wechseln. Die Standort- und Bedarfsanalyse dafür hat bereits begonnen. Im nächsten Schritt soll die IT-Struktur der erforderlichen Buchungs- und Planungsplattform entwickelt und ein umfassendes Konzept mit Blick auf die Themen Tarife und Verträge im Mobilitätsverbund erarbeitet werden.

Das Projekt setzt an diesem Punkt auf den Erfahrungen und Kompetenzen der INIT als weltweit führenden Anbieter von Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketing-Lösungen für den ÖPNV auf. Das bewährte Ticketing-Hintergrundsystem MOBILEvario von INIT bietet aufgrund seiner offenen Systemarchitektur und Mandantenfähigkeit bereits heute die Möglichkeit, zahlreiche Unternehmen, Vertriebskanäle und Ticketmedien einzubeziehen.

### **INIT entwickelt zentrale Buchungsplattform**

INIT nutzt dafür offene Programmierschnittstellen (API), die eine nahtlose Integration der Daten und Systeme verschiedener Partner erlauben. Dies ist für den Erfolg von RegioMOVE ein entscheidendes Kriterium, weil die verschiedenen Module der einzelnen Mobilitätsanbieter eingebunden werden müssen. Da INIT-Systemlösungen grundsätzlich modular aufgebaut sind, ist die Buchungsplattform für RegioMOVE auch einfach und günstig einzurichten. Dies umso mehr, als das Projekt vom Stammsitz der INIT in Karlsruhe aus koordiniert und abgewickelt werden kann.

Die unter dem Dach der TechnologieRegion Karlsruhe im Leuchtturmprojekt RegioMOVE verbundenen Firmen und Institutionen sind neben INIT der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO), das KIT (Karlsruher Institut für Technologie), die Hochschule Karlsruhe, das FZI (Forschungszentrum Informatik), die raumobil GmbH, die PTV Group, die stadtmobil CarSharing, die Stadt Karlsruhe und der Landkreis Rastatt. Sie alle stellen damit erneut unter Beweis, wie innovativ der Standort Karlsruhe mit seinem Cluster for Transport Excellence in puncto IT-Lösungen für den Verkehr aufgestellt ist.

„Mobilitätskonzepte ‚made in Karlsruhe‘ sind auf der ganzen Welt gefragt. Das gebündelte Know-how aus Wissenschaft, Industrie und Verkehrsunternehmen sowie die Unterstützung durch die politischen Institutionen bilden ein einzigartiges ‚Ökosystem‘ für Mobilitätsinnovationen. Für RegioMOVE sind dies ideale Startvoraussetzungen. Dieses Leuchtturmprojekt wird nicht nur die Zukunft der Mobilität in unserem Land maßgeblich beeinflussen, sondern weit darüber hinaus strahlen.“ so INIT-Vorstand Dr. Jürgen Greschner.

RegioMOVE umfasst ein Gesamtvolumen von rund 6,6 Millionen Euro. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wird RegioMOVE mit rund 4,9 Millionen Euro gefördert.

01.03.2018 (rC)